



Träume bewahren.
Großes bewegen.



Bestandserfassung

BESTANDSERFASSUNG



Sie benötigen Unterstützung bei den vorbereitenden Untersuchungen für eine anstehende Restaurierung im Denkmalsbereich?

Wir bieten umfassende Leistungen, angefangen beim Quellenstudium, über Voruntersuchungen am Gebäude ohne Eingriffe, wie präzises Aufmaß, 360-Grad-Fotorundgänge, Fotodokumentationen und Kurzberichte.

Bei Bedarf führen wir auch Untersuchungen mit minimalen Eingriffen durch, darunter Bau-forschung, Schadenskartierung, Dendrochronologie und restauratorische Befunduntersuchungen. Alle gewonnenen Erkenntnisse können in Baualtersplänen zusammengefasst werden, um eine fundierte Basis für die Restaurierung zu schaffen.

Unsere Leistungen im Überblick:

1. Quellenstudium:

- Recherche
- Recherche und Auswertung
- Transkription

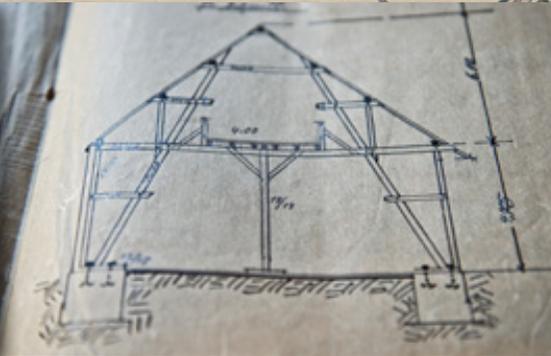
2. Voruntersuchungen am Gebäude (ohne Eingriffe):

- Aufmaß + Pläne (2D)
- 360-Grad-Fotorundgang
- Fotodokumentation
- Kurzbericht oder Raumbuch

3. Voruntersuchungen am Gebäude (mit geringfügigen Eingriffen):

- Aufmaß + Pläne (2D)
- 360-Grad-Fotorundgang
- Fotodokumentation
- Kurzbericht oder Raumbuch
- Bauforschung
- Schadenskartierung
- Dendrochronologie
- Befundrestauratorische Untersuchung
- evtl. Baualterspläne, als Ergebnis sämtlicher gewonnener Erkenntnisse

1. QUELLENSTUDIUM



Um fundierte Entscheidungen über die Weiternutzung, Bearbeitung oder Veränderung eines Baudenkmals zu treffen, ist es unerlässlich, dessen Bau-, Nutzungs- und Alterungsgeschichte zu verstehen.

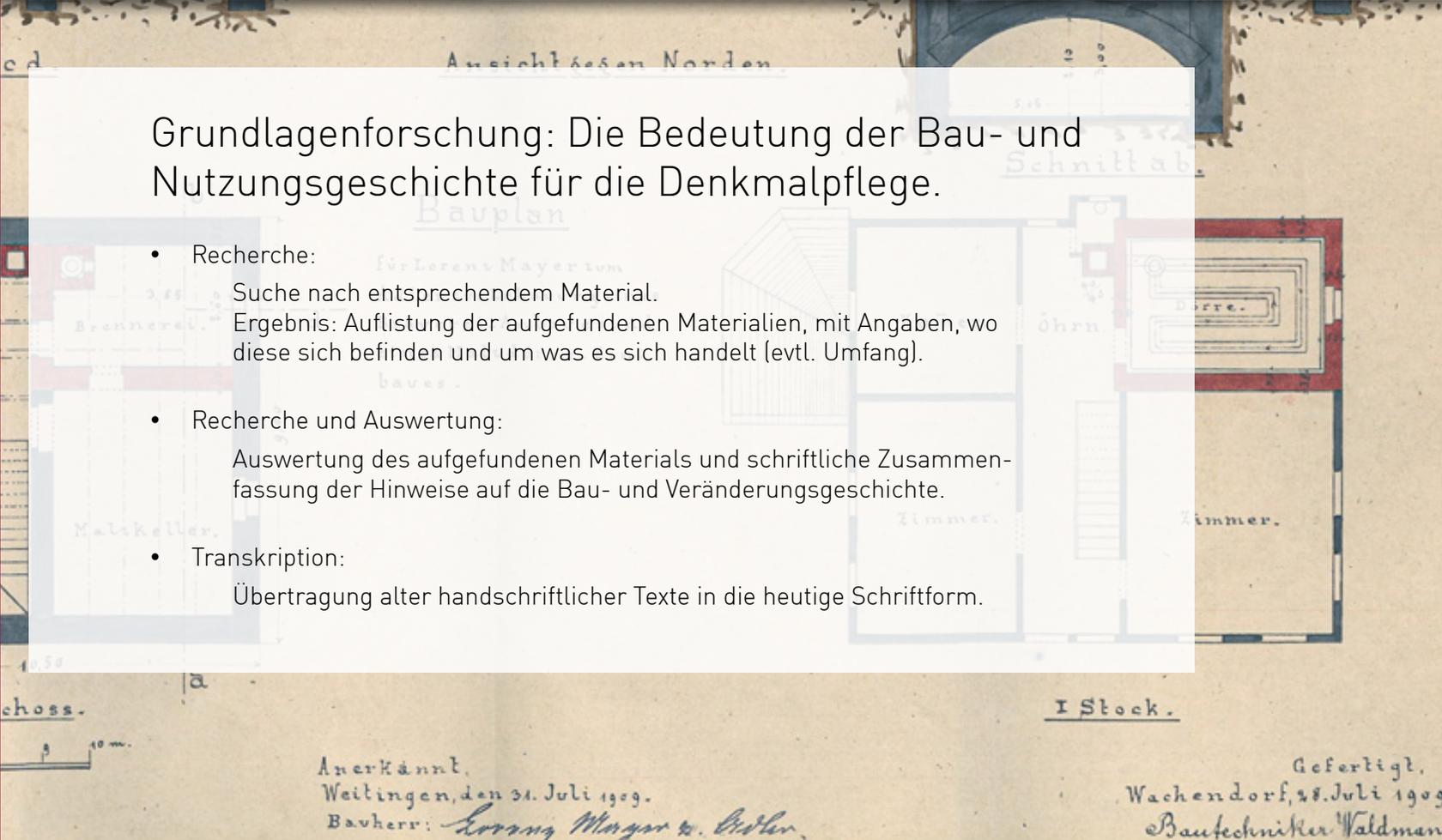
Oftmals umfasst dies auch die Erforschung der Geschichte von Firmen oder Bewohnern.

Wichtige Informationen lassen sich in Archiven, bei Denkmal- oder Bauämtern, Architekten, Restauratoren, Handwerkern, früheren Eigentümern oder Heimatvereinen finden.

Häufig müssen alte handschriftliche Dokumente entziffert und in die heutige Schriftform übertragen werden, um sie zugänglich und nutzbar zu machen.

Grundlagenforschung: Die Bedeutung der Bau- und Nutzungsgeschichte für die Denkmalpflege.

- Recherche:
Suche nach entsprechendem Material.
Ergebnis: Auflistung der aufgefundenen Materialien, mit Angaben, wo diese sich befinden und um was es sich handelt (evtl. Umfang).
- Recherche und Auswertung:
Auswertung des aufgefundenen Materials und schriftliche Zusammenfassung der Hinweise auf die Bau- und Veränderungsgeschichte.
- Transkription:
Übertragung alter handschriftlicher Texte in die heutige Schriftform.



2. VORUNTERSUCHUNGEN OHNE EINGRIFFE



Eine umfassende und sorgfältige Voruntersuchung eines Gebäudes ist von zentraler Bedeutung für den gesamten Planungsprozess und die Durchführung weiterer Maßnahmen. Dabei achten wir darauf, die vorhandene Bausubstanz nicht zu beschädigen oder in sie einzugreifen, sodass das Gebäude im aktuellen Zustand vollständig erhalten bleibt. Diese nicht-invasive Bestandsaufnahme erlaubt es, alle relevanten Informationen zum Zustand des Bauwerks zu erfassen und zu analysieren. Die Ergebnisse fassen wir in einem übersichtlichen Kurzbericht oder einem detaillierten Raumbuch zusammen, um Ihnen eine fundierte Grundlage für zukünftige Entscheidungen zu bieten.

Das Raumbuch - der Status Quo eines Denkmals:

Ein Raumbuch dient der systematischen Dokumentation des Ist-Zustandes eines Gebäudes vor einer Restaurierung. Es umfasst sowohl den Innen- als auch den Außenbereich und wird strukturiert, Geschoss für Geschoss und Raum für Raum, bildlich sowie textlich festgehalten. Mithilfe eines auf das Gebäude abgestimmten Orientierungssystems können einzelne Bauteile in den Bauplänen genau verortet werden.

Dokumentiert werden sämtliche relevanten Merkmale, die optisch festgestellt werden können:

- Erfassung von Fassaden und Dächern, von Böden, Decken und Wänden (falls möglich auch Aussagen zur materiellen oder konstruktiven Beschaffenheit).
- Erfassung der Gebäude-Ausstattung: Türen, Fenster, Treppen, Öfen, technische Ausstattung, etc. (falls möglich auch Aussagen zur materiellen Beschaffenheit).
- Erfassung von Schadensphänomenen.

Diese detaillierte Struktur ermöglicht es, Maßnahmen gezielt auf einzelne Abschnitte oder Bauelemente auszurichten. Bei kontinuierlicher Fortschreibung wird das Raumbuch zu einem wertvollen Instrument, um geplante Pflegeintervalle oder künftige Reparaturen festzulegen und zu dokumentieren, was es zu einer wichtigen Grundlage für das langfristige Gebäudemanagement macht.

3. VORUNTERSUCHUNGEN MIT GERINGEN EINGRIFFEN



Die Untersuchung eines Gebäudes mit geringfügigen Eingriffen ermöglicht eine tiefere Analyse der Bausubstanz und ihres Zustands. Die Ergebnisse fassen wir in einem übersichtlichen Kurzbericht oder einem detaillierten Raumbuch zusammen.

Darüber hinaus bieten wir Bauforschung, Schadenskartierungen und dendrochronologische Untersuchungen zur Altersbestimmung von Holzelementen an. Restauratorische Befunduntersuchungen ergänzen die Analyse, um alle relevanten Befunde zu sichern.

Alle gewonnenen Erkenntnisse fließen auf Wunsch in Baualterspläne ein, die eine fundierte Basis für zukünftige Restaurierungsentscheidungen bilden.

Baualterspläne - Bauphasen übersichtlich dargestellt:

Baualterspläne sind ein wichtiges Instrument für Architekten und bieten eine Grundlage für weitere Planungen. Sie veranschaulichen durch farbige Markierungen die ursprüngliche Bauform sowie spätere Umbauten des Gebäudes, wie hinzugefügte Wände, verschlossene Tür- und Fensteröffnungen oder geänderte Dachkonstruktionen. Baualterspläne entstehen häufig aus einer Kombination mehrerer Untersuchungen:

- Archivrecherche: Auswertung schriftlicher und bildlicher Quellen.
- Bauforschung: Untersuchung der materiellen und konstruktiven Beschaffenheit sowie baulicher Veränderungen.
- Dendrochronologie: Datierung von Holzbauteilen zur Ermittlung des Baudatums oder späterer Veränderungen.
- Befundrestauratorische Untersuchung: Analyse historischer Oberflächen durch Restauratoren zur Vorbereitung von Restaurierungsmaßnahmen.
- Schadenskartierung: Erfassung und Kartierung von Schäden an Holzbauteilen als Grundlage für Reparaturen.



Grundlagen für eine
nachhaltige Denkmalpflege
& gezielte Restaurierungs-
maßnahmen.

JaKo Baudenkmalpflege GmbH
Hubert Maucher
Emishalden 1
D - 88430 Rot an der Rot

T +49 (0)7568.96 06 243

F +49 (0)7568.96 06 290

E hm@jako-baudenkmalpflege.de

H www.jako-baudenkmalpflege.de



JaKo
BAUDENKMALPFLEGE